

Singen

Spatenstich im städtischen Sahnestück

Startschuss für die Erschließung der Dorfmitte in Büsingen erfolgt / von Nicole Rabanser

28. JUNI 2017

WOCHHE/AUFLAGE18.656
GESAMTAUFLAGE84.613
SCHUTZGEBÜHR1,20 €

INHALT:

Neues Heim für Hilzinger Wehr nimmt Form an	Seite 3
Spatenstich für die Kalkgrube in Tengen	Seite 3
WBG in Gottmadingen mit erfolgreicher Bilanz	Seite 5
Spannendes Programm für Kids in Gailingen	Seite 5
Auf Zeitreise beim WOCHENBLATT-Talk	Seite 19



Zukunftsszenario

Zahlreiche in der Sonne spielende Kinder sowie ins Gespräch vertiefte Eltern und Senioren: Beim Spatenstich für die Erschließung der Dorfmitte auf dem ehemaligen Nazarener-Areal in Büsingen ging es zu wie bei einem großen, bunten Familienfest. Wie ein schöner Ausblick in die Zukunft wirkte diese Szene – denn schließlich soll das Areal künftig speziell jungen Familien und Senioren eine neue Heimat bieten. Deutlich wurde durch die zahlreichen Gäste beim Spatenstich auch, auf was für ein großes Interesse die Pläne für das Areal in der Bevölkerung stoßen. Und vielleicht mausert sich die »Insel in der Schweiz« dadurch künftig auch zur Oase in puncto generationenübergreifendes Wohnen...

Nicole Rabanser

rabanser@wochenblatt.net

Huch! Hat hier ein Meteorit eingeschlagen? Mitten auf der idyllischen Wiese auf dem alten Nazarener-Areal am Kapellenweg fällt der Blick auf einen riesigen Krater, der sich zwischen den wuchtigen alten Birken und Kiefern auftut. Und das um das Erdloch wachsende, von der Sonne verbrannte Gras verstärkt den Eindruck eines überirdischen Geschehnisses noch. Ein bisschen war es auf diesem Gebiet ja bisher schon so, als betrete man eine andere Sphäre. Doch der Grund für den Krater ist natürlich absolut nicht galaktisch, sondern durch und durch bodenständig. Auf dem ehemals der Kirche der Nazarener gehörenden Gebiet entsteht eine schöne, neue Welt für junge Familien und ältere Menschen.

2015 kaufte die Gemeinde Büsingen das Gelände für rund 2,8 Millionen Euro von der Glaubensgemeinschaft, zudem erwarb sie das daneben liegende Maria-Weiss-Areal. Vergangenen Dienstag war es dann schließlich soweit für eine Sternstunde in der Ortsentwicklung von Büsingen: Bürgermeister Markus Möll führte zusammen mit zahlreichen Beteiligten und Interessierten den Spatenstich für die Erschlie-



Mit viel Elan schwingen die Beteiligten beim Spatenstich für die Erschließung der Dorfmitte die Schaufeln.

swb-Bild:rab

Bung der Dorfmitte auf dem ehemaligen Nazarener-Areal durch. Als die Glaubensgemeinschaft 2014 der Gemeinde das Gebiet zum Kauf angeboten hatte, sei man sich im Gemeinderat schnell einig gewesen, dass »das eine einmalige Chance für Büsingen ist, sich weiter zu entwickeln. Ein richtiger Glücksfall«, verdeutlichte Möll in seiner Rede.

Die für die noch brach liegende Fläche vorgesehene Verbindung von Häusern für junge Familien und Wohnen im Alter bezeichnete der Rathauschef als ein »zukunftsorientiertes Konzept«, das nicht nur »der langfristigen Entwicklung un-

serer Gemeinde« diene, sondern auch deren »Lebensfähigkeit sichern« solle. Unter der Regie der Stadtplanerin Bettina Nocke sowie Kämmerer Frank Riester und Hauptamtsleiterin Leonie Schmal werden auf dem insgesamt 20.000 Quadratmeter großen Areal, für das die Gemeinde rund 1,6 Millionen Euro Fördergelder vom Regierungspräsidium Freiburg erhielt, schmucke Ein- und Zweifamilienhäuser, aber auch ein dreistöckiger Geschosswohnungsbau in Richtung des bestehenden Kindergartens sowie eine von dem privaten Investor Michael Fischer betriebene Seniorenwohnanlage errichtet.

Letztere sei jedoch »kein klassisches Pflege- oder Altersheim«, wie Möll verdeutlichte, sondern vielmehr eine selbstverwaltende Wohngemeinschaft mit 30 Mietwohnungen für bis zu 70 Personen und einen privaten Pflegedienst, der rund um die Uhr Hilfe gewährleiste. Und obwohl die Preise für die Bauplätze noch nicht feststehen – der Gemeinderat plant, sie im Herbst festzulegen – sei die Resonanz schon sehr groß, so Möll: »Für 15 Bauplätze haben wir bereits über 40 Interessenten«, erzählte er. Für die Vergabe werde die Verwaltung einen Kriterienkatalog erarbeiten, in dem Familien mit

Kindern und ehrenamtlich Engagierte besonders berücksichtigt werden sollen. Mit Spannung erwarten etwa Sarah und Markus Spörndle mit ihren beiden Kindern Neele und Mika die Vergabe der Bauplätze: »Für die Kinder gibt es doch nichts Schöneres, als hier aufzuwachsen«, betonte Sarah Spörndle. Und auch Susanne Pfeiffer hofft, einen Bauplatz für sich und ihre Familie ergattern zu können, denn die Lage im Büsinger Ortskern sei überaus attraktiv: »Schule, Kindergarten und Geschäfte liegen hier in unmittelbarer Nähe – das ist doch toll!«

rabanser@wochenblatt.net

Hilzingen

Musik im Museum

Unter dem Motto »Musik im Museumscafé« ist das Bauern- und Bürgermuseum Hilzingen im Schlosspark Hilzingen, Hauptstraße 36, am Sonntag, 2. Juli, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Motto des Nachmittages ist »Musik im Museumscafé«, und die Gäste sind herzlich eingeladen, Kaffee und Kuchen zu genießen und gemeinsam alte, bekannte Lieder rund um den Sommer zu singen. Die Texte sind vorbereitet und es wird auch wieder eine instrumentale Begleitung zum Gesang geben.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Yoga, Tai Chi und Feldenkrais

Die Initiative »Gemeinsam bewegen« der Hochrheingemeinde Gailingen zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsvorsorge aus. Auf dem Programm stehen unter anderem Tai Chi mit Robert Cichoki vor der Hochrheinschule, Yoga im Rheinuferpark mit Vanessa Günther und Gabriele Jesberger-Günther sowie Feldenkrais im Rheinuferpark mit Christoph Wiesand. Los geht es am 2. Juli. Bei schlechter Witterung finden die Programme drinnen statt. Infos zum Ablauf und Programm unter www.gailingen.de.

Engen

Jazz im Pfarrgarten

Am Sonntag, 2. Juli, werden nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr mitreißende Rhythmen im Pfarrgarten in Engen die Altstadt musikalisch beleben. Die Jazz Big Band »Blue Monday Big Band« aus Steißlingen gibt bis etwa 14 Uhr ein Jazz-Konzert. Das Repertoire spannt sich von modernen Arrangements bis hin zu klassischen Kompositionen. Die Band tritt in klassischer Big Band Besetzung auf und wird auch durch eine Sängerin ergänzt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

redaktion@wochenblatt.net



LETZTE MELDUNG

Der richtige Zeitpunkt Manfred Ossola kandidiert in Aach

Jetzt ist es offiziell: Manfred Ossola möchte Bürgermeister von Aach werden: Am Wochenende gab der Hauptamtsleiter der Stadt bekannt, dass er als Kandidat bei der Wahl am 24. September antreten wird. Bereits vor 16 Jahren habe er überlegt, sich als Bürgermeister von Aach zu bewerben, schreibt Ossola in seiner Begründung. Dagegen entschieden habe er sich jedoch aus familiären Gründen, da »das Amt des Bürgermeisters nicht in einer 41-Stundenwoche geleistet werden kann«. Jetzt jedoch hät-

ten seine drei Kinder ihre Berufsausbildung soweit abgeschlossen. Aach liege ihm am Herzen, betonte Ossola, der seit 35 Jahren als Hauptamtsleiter in der Stadt tätig ist. Entscheidende Projekte der Stadtentwicklung stünden in naher Zukunft an.

»Ich fühle mich motiviert, leistungsfähig und jung genug, für die Stadt Aach und seine Einwohner etwas zu bewegen«, begründet Ossola seine Entscheidung, nun seinen Hut in den Ring zu werfen.

redaktion@wochenblatt.net



Jetzt testen!

Der neue Renault KOLEOS



Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6

Radolfzell

Tel. 07732-982773

www.autohaus-blender.de

Radolfzell

HERZ FÜR KINDER

Am Samstag, 1. Juli, von 10 bis 14 Uhr zeigt Radolfzell, dass es ein Herz für Kinder hat: Beim Aktionssamstag »Herz für Kinder« stehen nämlich die Kinder im Mittelpunkt. Zahlreiche Aktionen - unter anderem der große Mitmach-Parcours mit 21 Stationen - wird es geben. Mehr gibt es im Innenteil auf den Seiten 26–27.



Überlingen am Ried

3. BRUNNENFEST

2017 verwandeln Vereine und Institutionen am 1. und 2. Juli Überlingen am Ried wieder in eine Festmeile. Tanz, Musik, Bücherflohmarkt, Kid-Arts-Cars - vielfältige Unterhaltung ist beim 3. Überlinger Brunnenfest garantiert. Mehr zum Programm am Samstag und Sonntag gibt es auf Seite 15.

Vortrag in Villingen Die., 4. Juli Todsünden im Erbrecht

und wie man sie vermeidet, bei Testament, Erbfolge, Erbschaftsteuer und Pflichtteil.

Ort: Münsterzentrum,
Kanzleigasse
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Singen

Freie Hebammensprechstunde

Neues Angebot des Babyforums mit SKF und Diakonie

Noch keine Hebamme gefunden, aber der Zeitpunkt der Geburt steht vor der Türe? Immer mehr Frauen aus der Region spüren den bundesweiten Hebammenmangel auch am eigenen Leib. Das Wochenbett steht bevor, aber es fehlt die kompetente Ansprechpartnerin. Das Babyforum des Landkreises, das sich den frühen Hilfen und der Netzwerkarbeit verschrieben hat, schafft deshalb in Zusammenarbeit mit den Schwangerenberatungsstellen des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF) und des Diakonischen Werkes Abhilfe. Sie bieten seit diesem Frühjahr jeden Mittwoch in den Räumen des SKF, im Kardinal Bea Haus in Singen (Theodor-Hanloser-Straße 5), eine freie Hebammensprechstunde an. Ohne Voranmeldung können zwischen 15 und 17 Uhr Schwangere und Mütter mit ihren Sorgen und Anliegen und Babies vorbei kommen.

Das Angebot ist kostenlos, die Finanzierung im ersten Jahr teilen sich das Babyforum und die Bürgerstiftung, die froh ist, mit einer Anschubfinanzierung über 3.000 Euro für das Jahr



Sie sind froh über das neue Angebot der freien Hebammensprechstunde in Singen (v.l.): Barbara Herm und Josefine Felgenhauer vom SKF, Thomas Hauser, Dr. Andreas Trotter, Ingrid Hempel und Martin Spitznagle Veronika Luible (Diakonie), Brigitte Messmer (Schwangerenberatung SKF) sowie Hebamme Angela Franke.

2017 mithelfen zu können, dass Mütter in Not eine Anlaufstelle haben. »Weil uns das Konzept überzeugt hat, haben wir sofort Ja gesagt«, erklärten beim Vor-Ort-Termin Anfang April Ingrid Hempel, Vorsitzende des Stiftungsrates, und Martin Spitznagle, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. Die erste Vorsitzende des SKF Singen, Josefine Felgenhauer, zeigte mit Freude den eigens dafür hergerichteten Raum, der dank Sachspenden von Babyland ausgestattet werden konnte. SKF und Diakonie tragen die Raummiete und die Nebenkos-

ten, das Babyforum finanziert gemeinsam mit der Bürgerstiftung die Kosten für die Hebamme und die Materialkosten im ersten Jahr.

Prof. Andreas Trotter, Vorsitzender des 2007 gegründeten Babyforums und Chefarzt der Singener Kinderklinik, lobte die gute Zusammenarbeit aller Netzwerkpartner. Und er betonte die Wichtigkeit des Angebots: Rund ein Drittel der betroffenen Frauen in Singen und Umgebung sind ohne Wochenbettbetreuung. Wer sich nicht frühzeitig kümmert und vorausschauend plant, geht leer aus. In der Singener Klinik kümmert sich eine Koordinatorin darum, jene Mütter herauszufiltern, die Hilfe nötig haben und führen sie dem Netzwerk zu, so dass Mutter und Kind gut versorgt sind, lobte Trotter. Er ist vom neuen Angebot überzeugt, denn es ist niederschwellig, verlässlich, fix und kostenlos für die Hilfesuchenden. Mehr Infos unter www.bayforum-landkreis-konstanz.de und www.skf-singen.de.

Aachtal

Neuer Pfarrer im Aachtal

Die Katholiken im Aachtal bekommen nach langer Durststrecke einen neuen Pfarrer. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Rielasingen, wird Pfarrer Arthur Steidle durch Dekan Matthias Zimmermann in sein neues Amt als Pfarrer der Seelsorgeeinheit Aachtal eingeführt. Anschließend wird es noch im Rahmen eines Stehempfangs die Möglichkeit geben, den neuen Seelsorger kennenzulernen und ihn willkommen zu heißen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtradeln für ein gutes Klima

Singen macht erstmalig mit bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Das Motto ab dem 2. Juli heißt »Radeln für ein gutes Klima«. Jeder kann mitmachen: Einfach unter www.stadtradeln.de/Singen anmelden und ein Team gründen oder einem beitreten. Als Auftaktveranstaltung findet ein Fahrradgottesdienst am Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr in der Lutherkirche statt.

Schon am Samstag, 1. Juli, wird um 13 Uhr mit einer kleinen Einweihungsfeier in Höhe von Discounter »Lidl« die abgeschlossene Sanierung der Geh- und Radwege in der Rielasinger Straße gefeiert. Ab dann sind die Wege offiziell für die Bürger freigegeben. Für Bewirtung ist gesorgt.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Neues Team

ARGE Musiksommer startet



Das neue Organisationsteam lädt zum Steißlinger Musiksommer ein.
Swb-Bild: Veranstalter

1990 gründete der Vorstand des ortsansässigen Schützenvereins, Jürgen Probst, die Arbeitsgemeinschaft Musiksommer. Der ARGE gehören zwischenzeitlich acht Steißlinger Vereine an.

Zielsetzung war, bei freiem Eintritt ein kulturelles Angebot mit guter Musik unterschiedlicher Stilrichtungen zu bieten. Die Veranstaltungen sollten Treffpunkt für Bevölkerung und Gästen sein. Seither treten jährlich von Juni bis August an sieben Freitagen ab 19 Uhr Bands aus dem In- und Ausland in der Steißlinger Torkel auf. Seit 2012 heißt es, »Bei freiem Eintritt feiern – mit einer Spende helfen«. Bisher konnten Spenden von über 12.000 Euro gesammelt und an regionale soziale Institutionen wie im vergangenen Jahr an das Kinderheim 'St. Peter und Paul' und den 'Hospizverein' in Singen übergeben werden.

Das große Engagement von Jürgen Probst ermöglichte es,

dass der Steißlinger Musiksommer sich fest etabliert hat und Besucher weit über den Hegau hinaus nach Steißlingen lockt. Nach 27 Jahren führt ein neues Team unter der Leitung von Stephan Damisch als Geschäftsführer die Organisation des Steißlinger Musiksommers weiter.

Das Programm 2017 ist bereits unter Dach und Fach, die Homepage völlig neu gestaltet und im Facebook ist das Team ebenfalls präsent.

Auch in diesem Jahr gehen die Spenden an zwei soziale Einrichtungen aus der Region. Die Organisatoren hoffen auf ein großes Spendenaufkommen für die Tafel Singen sowie dem Verein Kinderchancen Singen e.V., damit auch in diesem Jahr wieder ein großer Betrag übergeben werden kann.

Los geht es am Freitag, 30. Juni, mit der Band »Flame«, die Rock, Folk und Country spielt. Mehr Infos auf www.musiksommer.eu

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Donnerstag, 29. Juni 2017	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 30. Juni 2017	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 1. Juli 2017	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7

**Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen**

Stadtpark-Fest

Samstag, 8. Juli 2017

Es singen und spielen:

Vocalinos sixty6

im Stadtgarten von 17.00 – 24.00 Uhr (neben der Gemo-Wiese) mit romantischer Nachtbeleuchtung, *»Kesseln«* und Bewirtung durch **Round Table Singen**.

Herzlich willkommen
Ihr Stadtpark - Förderverein Singen

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION

Hähnchen-keulen 100 g € 0,59	GRILL-AKTION Entenfiletspieße in Kräuterbutter- marinade eingelegt 100 g € 2,19	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
allseits beliebt hauseigener Tannenrauch- schinken 100 g € 1,79	herzhaft deftig Bierwurst oder Käsebiowurst auch als Portion 100 g € 1,29	immer beliebt Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
natürlich hausgemacht Karottensalat der Renner Ihrer Grillparty 100 g € 0,99	die mögen alle Schinkenwurst und Bierschinken gerne auch als Portion 100 g € 1,29	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle 100 g € 1,24

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt in handwerklicher Qualität sorgfältig zusammengestellt 100 g	1,45
Käseknacker mild geräuchert, kalt oder warm ein Genuss 100 g	1,10
Kalbsleberwurst mit Sahne, grob und fein, Natur- oder Goldarm, auch als Portion 100 g	1,10
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der mageren Schweineuss 100 g	1,75

Schweinehals saftig, am Stück oder als Steaks, gerne auch mariniert 100 g	0,88
Holzfüllersteak Schweinerücken mit Speck und Schwarte 100 g	0,99
Kalbshaxen in Scheiben Osso-Bucco, das berühmte Schmorgericht 100 g	1,40
Tafelspitz gut gelagert, mit kleinem Fettrand 100 g	1,45

Handwerkstradition
seit 1907

Hilzingen

»Brachial, aber mit Charme« Richtfest für neues Feuerwehrgerätehaus in Hilzingen

Mundwinkel nach oben an einem strahlend schönen Sommertag: Dass das Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus in Hilzingen vergangenen Donnerstag an einem Tag mit wahrlich tropischen Temperaturen stattfand, passte irgendwie gut zusammen. Denn heiß her ging es zuletzt auch bei den Debatten des Gemeinderates um das neue Heim der Hilzinger Wehrleute: Im Ratssaal des Rathauses sorgte die Frage, wo noch wie viel gespart werden könnte, mehr als einmal für ordentlich Zündstoff und ließ die Köpfe der Räte ordentlich rauchen. Beim Richtfest waren diese hitzigen Diskussionen jedoch zumindest für einen Tag lang Schnee von gestern. Die erkennbar ausgefeilte Architektur begeisterte die Gäste, und das zauberte natürlich auch dem Architekten Andreas Wieser ein Strahlen ins Gesicht. »Wenngleich die Fassadenverkleidung und die Farbgestaltung noch fehlen«, sei schon erkennbar, wie harmonisch sich das Gebäude in seine Umgebung einfüge, hob der Planer hervor. »Das Gebäude wirkt nicht zu wuchtig« und sei »an dieser Stelle und in dieser Lage recht gut proportioniert«. Beeindruckend seien auch die Ausblicke aus dem Haus, so Wieser: »Wer hat schon einen solch genialen

Ausblick auf Kirche und Hohenwiel?« Der Rohbau zeichne sich darüber hinaus durch die »perfekte, wunderbare Betonarbeit« der Firma Arnold Zimmermann aus, die »ein bisschen

die Trennwände in den Rohbau gezogen werden, der bis Ende des Jahres fertiggestellt sein soll, informierte Wieser weiter. Bisher seien für das Gebäude bereits rund 973.000 Euro aus-

dieses Gebäude so umzusetzen!« Gefreut haben werden diese Worte sicherlich Bürgermeister Rupert Metzler, der sich beim Richtfest ebenfalls äußerst zufrieden über den neuen



Freuen sich über das gelungene Richtfest: Andreas Wieser, Arnold Zimmermann, André Genz, Rupert Metzler, Robin Schlakat, Christoph Bechler und Elmar Biehler.

brachial, aber mit Charme« daherkomme. Zudem verleihe das Holz, das die Firma Heinrich

gegeben worden, was etwa der Hälfte der rund 1,78 Millionen Euro Bauwerkskosten entspre-

Heizungstausch-Hegau.de

Mohr & Partner verbaut hat, dem ganzen Gebäude einen »sehr warmen Ton«. Voraussichtlich nächste Woche sollen

che, berichtete der Architekt, der auch ein Dankeschön an den Hilzinger Gemeinderat richtete: »Danke für den Mut,

Engen

Musical der Kinderkantorei

Die Kinderkantorei »Jubilate« singt und agiert am Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen. Aufgeführt wird das Musical »Der barmherzige Samariter« von Jochen Rieger und Sabine Kotzerke. Die 36 Kinder der Kinderkantorei werden begleitet von einem siebenköpfigen Musikensemble. Professionelle Licht- und Tontechnik setzen das Musical in Szene. Der Eintritt zu dieser Aufführung ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Jüdisches Gailingen

Am Sonntag, 2. Juli, findet ab 10 Uhr eine Führung durch das jüdische Gailingen einschließlich des jüdischen Friedhofs mit Joachim Klose statt. Klose weist dabei auf besondere Häuser hin und erzählt etwas über die Menschen, die darin gewohnt haben. Treffpunkt ist das Jüdische Museum Gailingen im Bürgerhaus in der Ramsener Straße 12 in Gailingen. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof mit Kopfbedeckung zu betreten.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net



► PARTY IM BAD

Das Engener Erlebnisbad wird 50 Jahre alt! Am 1. und 2. Juli laden die Stadt Engen und die Sparkasse Engen-Gottmadingen zu einer zweitägigen Geburtstagfeier ein. Als Geburtstagsgeschenk bekommen alle Badegäste an beiden Tagen freien Eintritt. Am Samstag, 1. Juli, fällt der Startschuss um 14 Uhr zur Sun & Fun Sommer Pool Party. An diesem Tag können sich alle großen und kleinen Wasserfrösche auf eine feucht fröhliche Party mit jeder Menge Spiel, Sport und Spaß freuen. Zum ersten Mal mit von der Partie ist das gut gelaunte Discoteam von der Bäder Event GmbH »Zephyrus«. Am Sonntag, 2. Juli, geht die Geburtstagsparty in die zweite Runde. Ab 11 Uhr findet ein Erlebnistag mit dem Moderator Nik Herb von Radio Seefunk statt. Dabei wird die Stadt Engen vom TV Engen, der Engener DLRG und dem Jugendgemeinderat Engen beim Programm unterstützt. An diesem Tag wird das ganze Schwimmbad mit der Musik von Radio Seefunk beschallt und der spaßige Moderator Nik Herb bringt den Erlebnistag zum Beben.

sw-Bild: Stadt Engen

Tengen

Ein wichtiger Tag für Tengen Feierlicher Spatenstich für neue Pflegeeinrichtung



Beim feierlichen Spatenstich von links: Richard Wolfram zukünftiger Betreiber, Björn Peickert von der Projektgesellschaft, Bürgermeister Marian Schreier, Daniel Dilger von der Projektgesellschaft sowie Architekt Rainer Hiemisch.

Der Wind des Wandels wehte buchstäblich am Freitag über der Kalkgrube in Tengen, als der Spatenstich für die neue Pflegeeinrichtung vorgenommen wurde. Dort entstehen auf einer Grundstücksfläche von 6.688 Quadratmetern 90 Wohnheiten für pflegebedürftige Menschen jeden Alters. Das Investitionsvolumen für das Projekt beträgt 13,5 Millionen Euro. »Wir wollen jetzt anfangen, denn wir haben einen

straffen Zeitplan, betonte Björn Peickert, Vorstand der Projektgesellschaft Deutschland Immobilien. Im Sommer 2018 soll die »Seniorenresidenz Tengen« fertiggestellt sein. Betreiber

wird die »Servicehaus Sonnenhalde Pflegeheim Tengen GmbH«.

Mit dem Neubau des Pflegeheims beginnt nun die Entwicklung des Gebiets Kalkgrube. Die Pläne für die Erschließung dieses Gebiets liegen bereits seit 25 Jahren in der

Schublade, berichtete Bürgermeister Marian Schreier in seinem Grußwort. »Somit ist dies auch ein wichtiger Tag für die Städtebauliche Entwicklung Tengens«, betonte er.

Gerade auch im Hinblick auf die Schließung von Schloss Blumenfeld sei dieses Projekt wichtig für die Stadt, weil dadurch eine Versorgung mit Pflegeplätzen vor Ort gewährleistet werde. In der Einrichtung wird es ausschließlich Einzelzimmer geben. Außerdem soll ein spezieller Bereich für an Demenz erkrankte Menschen eingerichtet werden.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Homburger

Bestattungshaus

Vertraut mit den Menschen im Hegau.

Telefon 07731.99750

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

150
JAHRE
#gestalterbank

„Schön, aber wozu ist das Ding gut?“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... sagte im Jahr 1968 ein IBM-Ingenieur über den Mikrochip. Wir warten nicht ab, wie die Dinge sich entwickeln, sondern gestalten Veränderungen gerne mit.

So profitieren Sie davon:
www.gestalterbank.de
#gestalterbank

Gottmadingen

Spiel und Spaß in den Ferien

Endlich ist es soweit: Für das Sommerferienprogramm 2017 der Gemeinde Gottmadingen ist seit dem 20. Juni die Anmeldung möglich. Seit Montag, 19. Juni, wird das Programm in den Schulen, Kindergärten, in den Rathäusern, der Bibliothek und auch im Jugendtreff verteilt. Ebenfalls ist das Programmheft auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen zu finden. Dort kann man sich auch ganz bequem von zu Hause aus online anmelden. Anmeldeschluss für den ersten Anmeldelauf ist am 4. Juli. Um eine möglichst gerechte Verteilung der Plätze zu gewährleisten, wird die Platzvergabe nach Ablauf der Anmeldefrist automatisch vom Computer durchgeführt. Deshalb spielt es keine Rolle, an welchem Tag vor dem Stichtag die Anmeldung eingeht. Alle haben die gleichen Chancen. Gibt es nach dem Losverfahren noch freie Plätze, werden diese auf der Homepage bekanntgegeben. Neben den bewährten Angeboten der vergangenen Jahre gibt es auch in diesem Jahr wieder neue und besondere Aktivitäten, die viel Abwechslung in den Ferien garantieren.

redaktion@wochenblatt.net

Welschingen

»Schnupperproben« beim Hohenhewenchor



Der Hohenhewenchor Welschingen e.V. sucht Verstärkung. Deshalb laden die Sängerinnen und Sänger alle, die Freude am Gesang haben, den ganzen Monat Juni über zu Schnupperproben ein. Der Chor probt jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Turnsaal des Kindergartens in der Turmstraße. Das Repertoire geht von Klassik bis Modern. »Wenn Sie einmal außerhalb der Dusche singen möchten, sind Sie bei uns richtig«, heißt es in der Pressemitteilung. Kontakt: 1. Vorsitzende Katrin Brugger, Tel.: 0 77 21/ 94 66 5 99, 2. Vorsitzende Ursula Lock, Tel.: 0 77 33/ 82 86.

Gottmadingen

Hilfe für Hebammenschule »Brücke der Freundschaft« sammelt für Chilonga

Zum Jahreswechsel 2016/2017 traf es den Partner der »Brücke der Freundschaft« in Chilonga in Zambia Schlag auf Schlag. In der Nacht zum 1. Oktober 2016 brannte die dortige Hebammenschule lichterloh ab. Der gesamte Gebäudetrakt, das In-

ventar sowie das Eigentum der dortigen Schülerinnen wurden ein Raub der Flammen. Die Küche, die Mensa, die Verwaltungsräume, die Bibliothek, die Lehrsäle und die Unterkunftsgebäude für 40 Schülerinnen lagen innerhalb kürzester Zeit in Schutt und Asche. Es dauerte lange, bis der Schock über das Erlebte überwunden war und langsam aber sicher Gedanken und Ideen für einen Wiederaufbau aufkamen. Alle Beteiligten sind sich jedoch einig, dass die Hebammenschule wieder errichtet werden muss. Ende Januar 2017 kam dann noch einmal eine Hiobsbotschaft. Dr. Claude Nsumpi, der Leiter des Großen Hospitals von Chilonga, kam bei einem Auto-unfall ums Leben. Nun stand diese große Einrichtung auch noch ohne ihren Führungskopf da. Die Dauerfreiwillige der »Brücke« und stellvertretende Hospitalleiterin Dr. Pauline Borsboom wurde einmal mehr in die Pflicht genommen. Dr. Pauline ist Allgemeinärztin, Tropenmedizinerin und Fachärztin für

Frauenheilkunde. Nun war sie auch spontan für den gesamten Klinikbereich verantwortlich. Im Mai kam auf die ausgeschriebene Stelle ein neuer Leiter nach Chilonga und für die Wiedererrichtung der Hebammenschule zeichnen sich auch konkrete Konturen ab. Die Ruine der bisherigen Schule wird momentan abgetragen, dann soll unmittelbar mit dem Wiederaufbau der Unterkunftsräume begonnen werden. Ziel ist es, im August 2018 fertig zu sein, so dass dann zum September 2018 der reguläre Unterrichtsbetrieb starten kann. Die »Brücke der Freundschaft« hilft der Diocese of Mpika bei dieser Maßnahme. Es ist die Jahresaktion 2017, bei der diese wichtige Einrichtung zukunftsweisend neu aufgebaut wird. Für 40 Schülerinnen werden Unterkunftsmöglichkeiten benötigt. Da dieses Neubauprojekt natürlich sehr teuer ist, ist jede finanzielle Hilfe willkommen und wird unmittelbar eingebracht. Weitere Informationen gibt es unter www.bruecke-der-freundschaft.de/2016/.

Termine

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Besichtigung der Kläranlage Bibertal/ Hegau in Ramsen am Fr., 14.7.; Abfahrt um 15 Uhr St.-Georgs-Haus Gottmadingen in Fahrge-meinschaften. Anmeldung bitte bei Frau Agnes Saier, 07731/72866.

Das Bürgerbüro Mühlhausen ist am Mo., 3.7., ab 11 Uhr geschlossen.

Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen: Seniorensommerfest am Sa., 1.7., ab 14 Uhr, Sportgelände »Kiesgrüble« Ehingen (bei jeder Witterung).

Auch alle Familien mit Kindern sind eingeladen.

Gemeindebücherei Gottmadingen, Hauptstr. 22: Lesung »Urmel taucht ins tiefe Meer«, Do., 29.6., 14.30 - ca. 15.30 Uhr; für Kinder ab 4 Jahren Gemeindebücherei und alle Rathäuser sind am Fr., 30.6., wegen Betriebsausflug geschlossen. Kontakt: Tel. 07731/ 978880, gemeindebueche-rei@gottmadingen.de

Schulfest der Grund- und Werkrealschule Mühlhausen-Ehingen, So., 2.7., Mägdeberg-halle, Schulhof.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.7.2017: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9 Uhr, Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: kein Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.7.2017: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Watterdingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst. »Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium. »Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst. »Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: kein Gottesdienst. »Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080	gew.

Engen	
Polizeiposten: 07733/94 09 0	
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
Tengen	
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040	
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	
Gottmadingen	
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	
Polizeiposten: 07731/1437-0	
Polizei SH: 0041/52/6242424	
Hilzingen	
Wasserversorgung: 0171/2881882	
Stromversorgung: 07733/946581	
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	
Gailingen	
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	
Strom: 0041-52/6244333	
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
01./02.07.2017 S. Möbius, Tel. 07732/56667	

Vereine

Engen
NZ ENGEN
Jahreshauptversammlung, Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr im Campingstüble auf dem Campingplatz Sontental, Engen.

Gottmadingen
MV
Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 29. Juni, 20 Uhr, Hotel Sonne, Gottmadingen. Unter anderem stehen Wahlen an.

Hilzingen
MUSEUMSVEREIN
Museum und Museumscafé sind geöffnet am Sonntag, 2. Juni, 14-17 Uhr, Museum Hilzingen.

Mühlhausen
FFW
Sommerhock, Freitag, 30. Juni, Bauhofareal.

TTC
Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 19. Juli, Gasthaus Löwen.

VDK ORTSVERBAND OBERER HEGAU
Grillfest am Mittwoch, 5. Juli, 14 Uhr, Postweghütte bei Watterdingen.

Riedheim
FZ CASTELLANER
»Saustarkes« Gartenfest, Sa./ So., 1./2.7., Burggarten Riedheim.

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	---	---

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gottmadingen

Gefestigt ins neue Geschäftsjahr

WBG mit guter Bilanz bei Hauptversammlung

Die Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen konnte am vergangenen Mittwoch bei ihrer 68. Mitgliederversammlung auf ein gutes Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. »Es war ein erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr«, betonte Vera Federer vom Vorstand der Genossenschaft. Die Zusammenarbeit im Vorstand sei gut verlaufen, und auch die Treffen mit dem Aufsichtsrat seien stets konstruktiv gewesen. Erstmals seit zehn Jahren wurde wieder ein Neubauprojekt in Angriff genommen. Das Objekt im Kornblumenweg ist mittlerweile bezugsfertig, sieben von acht Wohnungen sind sogar schon vermietet. Im gleichen Quartier sind im vergangenen Jahr zwölf Wohnungen aufwendig saniert worden. Federer erklärte weiter, dass die WBG 2016 auf Grund von Mieterhöhungen Ertragssteigerungen erzielen konnte. »Die Durchschnittsmiete von 5,70 Euro pro Quadratmeter liegt dabei trotzdem immer noch unter dem Durchschnitt in der Region«, betonte sie.

Aktuell hat die WBG 571 Mitglieder. Im vergangenen Jahr konnte aufgrund der Neubauten und Sanierungen eine Bilanzsteigerung von 1,75 Millionen Euro erzielt werden. 2016 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 275.000 Euro erwirtschaftet. Die Eigenkapitalquote liegt mit 2,8 Millionen Euro derzeit bei 30,5 Prozent. Sie ist im Vergleich zu den Vorjahren

leicht gesunken. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Michael Klinger, erklärte, dass die Eigenkapitalquote auf Grund der anstehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren noch weiter sinken werde, wobei man darauf achten müsse, dass sie nicht unter 20 Prozent sinkt. Deshalb sei in den nächsten Jahren auch nicht mit einer Dividendenausschüttung zu rechnen. Auch Vera Federer betonte



Michael Klinger, Vera Federer, Bernd Schöffling und Wilhelm Knapp swb-Bild: dh

nochmals: »Die WBG ist keine reiche Genossenschaft. Wir brauchen das Geld um in den Bestand zu investieren, gerade auch im Hinblick auf die hohen Instandhaltungsrückstände.« Im Anschluss daran erteilte die Versammlung den beiden Vorständen Vera Federer und Wilhelm Knapp mit drei Enthaltungen Entlastung. Der Aufsichtsrat wurde mit sieben Enthaltungen entlastet. Danach galt es noch ein neues Auf-

sichtsratsmitglied zu wählen. Zur Wahl stellte sich Dr. Bernd Schöffling, der früher schon einmal einen Posten im Aufsichtsrat inne hatte. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Am Ende gab es noch einen Ausblick auf das neue Geschäftsjahr. Die größte Herausforderung wird dabei wohl die Weiterentwicklung des Quartiers Hard-/ Fliederstraße sein. Sechs Büros aus der Umgebung konnten Entwürfe

für die Weiterentwicklung einreichen. Am 7. Juli wird eine Jury den Gewinnerentwurf kürren. Insgesamt sollen in dem Bereich 45 neue Wohnungen entstehen. Ein Wermutstropfen für die WBG wird es sein, dass Wilhelm Knapp sein Vorstandsamt zum Ende dieses Jahres aus persönlichen Gründen niederlegt. Derzeit läuft die Suche nach einem Nachfolger.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Gailingen/Büsing

Abenteuer statt Langeweile

Kinderferienprogramm in Büsing und Gailingen

Einmal selbst der Star in einem Tonstudio sein, mit Tanz-Profis die neuesten HipHop-Moves einstudieren oder wie Indianer über die Wiesen galoppieren: Das Kinderferienprogramm der Gemeinden Gailingen und Büsing bietet so viel Abwechslung, dass das Wort Langeweile im Sommer getrost aus dem Wortschatz gestrichen werden kann. Insgesamt 40 Programmpunkte laden in der Zeit vom 27. Juli bis 10. September Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren zu Spiel, Spaß und Spannung ein. Zur Sternstunde des Sommers könnte für junge Genießer der Ausflug in die Schoggi-Erlebniswelt des Schokoladenherstellers Frey in Flawil werden, bei dem sie auch ihre eigenen Tafeln kreieren können. Und für strahlende Augen bei kleinen Künstlern wird sicher das Angebot von Ursula Knapp-Leutenegger sorgen: Sie verschönert zusammen mit den Teilnehmern die kargen Wände in einigen leeren Zimmern in der alten Milchzentrale in Büsing. Und natürlich gibt es auch wieder jede Menge Dauer-



Markus Möll, Kerstin Schawalder, Bianca Mack und Heinz Brennenstuhl freuen sich schon jetzt auf die Ferien. swb-Bild: rab

brenner wie das Sommerkino, Fledermäuse beobachten, töpfen oder reiten. Anmelden können die Eltern ihre Sprösslinge zum ersten Mal auch online. »Ich finde es super, dass wir als kleine Gemeinde so ein tolles Programm bieten können«, hob Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl hervor und lobt das Engagement von Kerstin Schawalder und Bianca Mack, unter deren Regie das Ferienprogramm entstand. Zudem unterstrich er, dass eine solche Vielfalt »nur

durch ehrenamtliche Hilfe«, die zahlreichen Sponsoren und die »interkommunale Zusammenarbeit mit Büsing« möglich sei – und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen in die Schweiz, wie Büsings Bürgermeister Markus Möll ergänzte: »Das ist ein unkompliziertes Miteinander über die Grenzen hinweg.« Mehr Infos unter <http://www.unser-ferienprogramm.de/gailingen/index.php>.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Bald sind wir einmal

mehr

für Sie da.

Neueröffnung

am Donnerstag, den 29.6.2017, um 8 Uhr



10% Willkommens-Rabatt*

29.6. bis 8.7.2017

Entdecken Sie Ihren neuen dm-drogerie markt und freuen Sie sich auf unsere **große dm-Kassier-Aktion** am **Donnerstag, den 29. Juni 2017. Von 10-11 Uhr** übernimmt Herr Bürgermeister Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen die Regie an der dm-Kasse. **Alle seine Einnahmen gehen an die Kindergärten in Mühlhausen-Ehingen.**

Außerdem erwartet Sie unser großes **Eröffnungs-Gewinnspiel**. An der Verlosung können Sie bis zum 22.7.2017 in Ihrem neuen dm-drogerie markt teilnehmen.



P Kostenlose Parkplätze vorhanden

Das dm-Team freut sich auf Sie.

dm-drogerie markt
Hohenkräher-Brühl 16
78259 Mühlhausen-Ehingen

Mo-Sa 7.00-21.00 Uhr
www.dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

* Vom Rabatt ausgenommen sind Pfand, Geschenkkarten, Handy- und iTunes-Guthabenkarten und Erlebnisboxen.

Singen

»Wir sind Singen« Positive Festkultur beim Stadtfest gepflegt

»Freitag heiß, Samstag Toskana-Feeling, Sonntag Bummelwetter und zigtausende Menschen genossen gut gelaunt das vielseitige Angebot«, so lautete das Fazit von Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, am Sonntagabend nach Veranstaltungsende. »Wir sind glücklich, dass wir ein stimmungsvolles und zugleich sehr friedliches Stadtfest feiern durften.«

»Wir machen das nicht für uns, sondern für unsere Stadt, denn wir sind Singen«, brachte Klaus Bach von Automobile Bach bei

der Eröffnung des Stadtfestes am Freitagnachmittag den Antrieb der Unterstützer auf den Punkt. 1.000 ehrenamtliche Mitwirkende machen das Stadtfest zum Erlebnis für Jung und Alt. Wie jedes Jahr hat dabei das Organisationsteam von Singen aktiv um Kessler-Franzen alles minutiös geplant und sorgte sich auch während des Stadtfestes um die Belange von Gästen und Veranstaltern. Kein Wunder also, dass Klaus Bach wie die anderen Sponsoren, allen voran die Sparkasse Hegau Bodensee und die Thüga, kei-

nen Augenblick zögerten, mitzumachen. Nicht zu vergessen die 32 Vereine, die wie der FC Singen, die Poppelezunft und viele mehr die Gäste des Stadtfestes bestens bewirtet haben. Einziger Wermutstropfen: Aufgrund des heißen Wetters kamen 2017 nicht ganz so viele Besucher wie in den Jahren zuvor, hieß es von mehreren Vereinen.

Trotzdem hat das Platzkonzept mit den sechs Bühnen wieder überzeugt und traf mit einem vielseitigen und ansprechenden Programm Blasmusik, Jazz, Soul, Rock, Reggae, Housemusik, Comedy und vieles mehr die vielseitigen Geschmäcker der Festbesucher. Ein fröhliches Miteinander der Kulturen, Integration, Inklusion und Ökumene wurde selbstverständlich ebenso auf dem Stadtfest gelebt.

Dazu passt, dass die Singener Polizei das Stadtfest bis auf wenige Ausnahmen als insgesamt ruhig und friedlich kommentiert. Die vielen Präventionsmaßnahmen vor und auf dem Fest, die wiederholten intensiven Maßnahmen zum Jugendschutz und die intensive Kooperation mit dem Polizeirevier Singen, der Singener Kriminalprävention, der Bundespolizei und dem Kreisjugendamt haben



Prost – Organisatoren und Sponsoren eröffneten traditionell am Freitag auf der Sparkassenbühne das Singener Stadtfest 2017.
swb-Bild: stm

Hilzingen



Buchstäblich doppelt gelohnt hat sich der Besuch der Hilzinger Gewerbeschau für die 25 Besucher, die Glück beim dortigen Gewinnspiel hatten und einen der zahlreichen qualitativ hochwertigen Preise gewannen. Freuen konnten sich: Christiane Althaus, Gottmadingen; Lothar Dietrich, Tengen; Astrid Eminger, Gottmadingen; Christine Mahler, Engen; Christina Schindler, Hilzingen; Justus Schütz, Rielsing; Christine Stotz, Engen; Noah Schindler, Hilzingen; Anna Homburger; Ursula Hoffmann, Singen; Laura Konti, Rielsing; Leo Schindler, Hilzingen; Stephan Leonhardt, Singen; Jürgen Hafner, Hilzingen; Jana Maronn, Hilzingen; Ulrich Graf, Hilzingen; Heinz Lievertz, Gottmadingen; Joachim Hafner; Fabian Hartmann, Hilzingen; Bastian Luibrand, Hilzingen; Arnika Nabbe, Singen; Roland Wick; Walter Hartmann, Hilzingen; Silke Peters, Engen; Ursula Weck, Hilzingen.
swb-Bild: rab

Mühlhausen-Ehingen

Lehmann kassiert ab Bürgermeister hilft bei dm-Eröffnung aus

Endlich ist es so weit – das dm-Team eröffnet am Donnerstag, 29. Juni, um 8 Uhr am Hohenkräher Brühl 16 den ersten dm-Markt in Mühlhausen-Ehingen. Zur Feier des Tages schlüpft Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ab 10 Uhr für eine Stunde in die Rolle eines dm-Mitarbeiters und zieht Windeln,

Shampoo und Co. über den Kassenscanner. Die Einnahmen spendet dm an den Gemeindekindergarten St. Martin in Ehingen und den Katholischen Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen. Auf die Kunden warten viele Aktionen: Etwa das Kinder-Schminken am Donnerstag, 29. Juni, von 13

bis 17 Uhr und am Samstag, 1. Juli, zwischen 10 und 16 Uhr. Am Freitag und Samstag, 30. Juni und 1. Juli, kochen zwei Köche von 9 bis 18 Uhr Leckerbissen aus dem dmBio Sortiment. Jeder Kunde erhält zudem bis Samstag, 8. Juli 2017, zehn Prozent Rabatt.

redaktion@wochenblatt.net



Freitagnacht gab es in der August-Ruf-Straße kein Durchkommen mehr – ganz Singen feierte beim Stadtfest.
swb-Bild: dh

wieder spürbare Wirkung gezeigt.

Stephanie Clauß und Dieter Glocker von der Polizei Singen betonen: »Auf dem Singener Stadtfest hat sich eine sehr angenehme Feierkultur etabliert, und es ist schön zu sehen wie viele unterschiedliche Besucher, alle Generationen, viele Nationalitäten und Kulturen gemeinsam friedlich feiern können.«

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
unter:
wochenblatt.net/
bilder



Blaska rockte das Stadtfest am Samstagabend und die Jugend war nicht mehr zu halten.
swb-Bild: of

Welschingen

Wasser Marsch in Welschingen Festwochenende der Feuerwehr zur 150-Jahr-Feier

Der Gaudiwettkampf war der gelungene Auftakt, mit dem die Freiwillige Feuerwehr am vergangenen Samstag am Festplatz bei der Hohenhewenhalle in ihr großes Jubiläumswochenende startete. »Wasser marsch« hieß es und hatte bei dem Wettkampf eine ganz neue Bedeutung, denn die Teilnehmer mussten ordentlich mit dem Wasser über einen Hindernisparcours marschieren.

Abteilungskommandant Markus Ziegler moderierte das ehrgeizige Treiben der neun teilnehmenden Gruppen für die durchaus zahlreich erschienenen Zuschauer. Diese kamen

voll auf ihre Kosten, schließlich gab es neben der Gaudi am Wettkampf auch eine gut organisierte Bewirtung. Die Jugendfeuerwehr Engen gewann außer Konkurrenz den 1. Platz. Die Freiwillige Feuerwehr Tengen erkämpfte sich in beiden Altersgruppen ebenfalls den 1. Platz. Alle Teilnehmer durften sich auf den Abend freuen, denn sie hatten sich durch die Teilnahme Freikarten für das Musikevent der stimmungsmachenden Gruppe »Herz Ass« erkämpft. Die Highlights am Sonntag begeisterten ebenfalls das Publikum, das besonders aufmerksam den 27. Landes-

wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen Baden-Württemberg verfolgte. Den gelungenen Abschluss bildete die große historische Schauübung, bei der nicht nur kein Auge, sondern auch kaum eine der beeindruckenden historischen Uniformen trocken blieb, als die verschiedenen Gruppen mit großem Eifer den simulierten Gebäudebrand löschten.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
unter:
wochenblatt.net/
bilder



Die Gaudi-Wettkämpfe garantierten feucht-fröhlichen Spaß.
swb-Bild: uj